

Pfarrerin Susanne Gillmann

Aufgewachsen im reformiert-evangelischen Pfarrhaus auf dem Hunsrück, gemeinsam mit drei Brüdern und einem unerzogenen Hund.

Nach einer klassischen Karriere im Kindergottesdienst zur KiGo-Mitarbeiterin verlagerte ich den Schwerpunkt und spielte vor allem Handball. (Links- und Rechtsaußen).

Prägend für meinen theologischen Weg ist das Denken einer Theologie nach Auschwitz.

Mein Berufswunsch als Kind war medizinische Leiterin der Wameru-Tierranch (Bekannter: Daktari), öfters Archäologin, gelegentlich auch Pfarrerin.

Unsere vorrangige Aufgabe der kommenden Jahre ist der Schutz der Schöpfung Gottes und die Arbeit als Friedensvermittler:innen zwischen den Lagern. Wir haben als Christ:innen eine klare Stimme gegen die zunehmende Abwertung und das zerstörerische Misstrauen gegen gewachsene demokratische Strukturen und freiheitliche Bewegungen zu erheben.